

25/79-81

vorerst der Stadt- und Amtsrat behandeln und erst dann den Gemeindeversammlungen vorgelegt werden. Er, Signer, möchte daher [Ammann und Rat von] Aegeri bitten, keine Gemeindeversammlung einzuberufen, bis der Stadt- und Amtsrat getagt habe.

PS. Das Gerücht, auch Baar und Menzingen wollten in dieser Angelegenheit eine Gemeinde zusammenberufen, treffe nicht zu.

Original
AH 25, 131

80

1655 [Februar 27.]

A

SCHREIBEN VON LANDSCHREIBER [ADAM] SIGNER AN DEN WEIBEL [VON MENZINGEN]

Auf Begehren von 12 alten Bürgergeschlechtern habe der Stadtrat [von Zug] beschlossen, für morgen eine Gemeindeversammlung einzuberufen.

Im übrigen: s. AH 25/79 [Bündniserneuerung mit Frankreich]

Er, Signer, möchte nun Menzingen bitten, bevor der Stadt- und Amtsrat getagt habe, keine Gemeindeversammlung anzukündigen.

PS. Hier in Zug werde vorgegeben, Aegeri und Baar würden wegen der franz. Bündniserneuerung ebenfalls Gemeindeversammlungen abhalten. Diese Gerüchte seien jedoch nicht wahr.

Original
AH 25, 132 - Blatt 132^v leer

81

1661 Oktober 10.

A

BRIEF [VON BEAT II. ZURLAUBEN] AN SCHULTHEISS [HANS WILHELM VON STEINBRUGG, [SOLOTHURN]

Sein Schreiben habe er erst erhalten, als sein Sohn [Heinrich II. Zurlauben] bereits wieder abgereist sei. Deshalb habe er diesem den Brief nachsenden müssen.

25/78